
Subject: Fin-Dosis vorsichtshalber erhöhen?

Posted by [icer1985](#) on Fri, 22 May 2015 09:07:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

ich bin wirklich tierisch unruhig inzwischen... echt nervig, dass einen Haare so runterziehen können.

Bei mir dünnen die Haare in den letzten Monaten massiv aus - nicht nur am Hinterkopf, sondern auch am Oberkopf, an den Seiten und sogar bis hin zum Nacken (der Bereich, der sonst immer stehen bleibt, selbst bei AGA, dachte ich zumindest). Laut mehreren Ärzten habe ich eben den erblich bedingten Haarausfall, nur eine Ärztin meinte, das käme von der Psyche. Muss die Haare immer recht kurz schneiden, da diese strähmig werden, sobald sie zu lang sind (eben wegen der Ausdünnung). Kotzt mich echt an.

Aktuell nutze ich nur Fin 0,25mg täglich, 1x täglich Pantostin, 2x täglich amitamin (Aminosäurekapseln) und 3x täglich Pantovigar (letztere beiden Kapseln vermutlich eher für den Kopf a la Placebo). Dazu Ket Shampoo 2x pro Woche. Minox will ich nicht nutzen. Mein Hautarzt wollte mir dann noch eine Tinktur verschreiben, in der ein Hauptwirkstoff 11alpha Hydroxyprogesteron sein soll (laut Internet soll das aber auch eher nichts bringen). Habe das Zeug daher auch noch nicht bestellt bzw. anmischen lassen.

Was kann man denn noch machen? Reichen 0,25mg Fin denn überhaupt aus? Da scheiden sich ja leider die Geister. =(Die einen sagen ja, die anderen nein. Ich weiß ja nicht einmal, ob die beiden Studien zu der geringen Dosis überhaupt zuverlässige Aussagen zulassen. Hinzuzufügen ist natürlich, dass ich Fin erst seit etwas mehr als einem Monat nehme (so ca. 37 Tage). Habe aber eben aktuell das Gefühl, dass der Haarausfall schlimmer und schlimmer wird - und das ohne überall Haare zu finden. Bin jemand, der sich davon selbst so einschüchtert, dass ich schon Probleme habe rauszugehen - wegen dem Ausfall.

Fin macht sich bei mir schon bei 0,25mg mit NW bemerkbar - definitiv darauf zurückzuführen ist der konstant trockene Mund (Augen abends) und Erektionsprobleme ("Morgenlatte" ist z.B. in der gesamten Zeit ganz weg). Habe daher auch keine Ahnung, ob ich schon die Dosis erhöhen sollte oder ob man mit den 0,25mg auch was reißen kann... Glatze geht bei mir echt nicht, dafür bin ich zu dünn und würde eher krank aussehen, als in irgendeiner Form "gut".

Vor allem das schnelle voranschreiten des Ausfalls macht mir Sorgen - eben weil es auch Stellen betrifft, die scheinbar nicht unbedingt "normal" sind (bis hin zum Nacken und komplette Ausdünnung überall). Dachte ja auch erst an den diffusen Ausfall, aber ist ja laut vier Ärzten anders.

Irgendwelche Meinungen dazu? (vor allem wegen Fin in der Mini-Dosis).

Liebe Grüße
Chris
